

ABSURD-BISSIGE TRAGIKOMÖDIE // 14+

ALLES MUSS GLÄNZEN



marcel.krohn / Rebecca hat ihr Leben der Familie gewidmet. Sie wollte ihren Kindern und ihrem Gatten einen Ort der Liebe und Geborgenheit schaffen. Doch Ehemann und Sohn haben das Haus verlassen und auch die Tochter ist bereits auf dem Sprung. Rebecca steht das Wasser buchstäblich bis zum Hals. Dennoch kocht und putzt und bügelt sie, wie sie es von jeher getan hat. Frustriert will sie sogar einen missionierenden Zeugen Jehovas und einen kriminellen Lateinlehrer zum Essen einladen. – Noah Haidles 2015 uraufgeführtes Stück ist eine Groteske vor surrealem Hintergrund. Zu lachen gibt es viel, doch hier und da bleibt einem dieses Lachen auch im Halse stecken.

07.02. (Premiere), 09.03., 01.04., 22.05. /

Stadttheater Wilhelmshaven

Regie Nicola Bremer / Bühnen- und Kostümbild Wiebke Heeren / mit Steffi Baur, Aida-Ira El-Eslambouly, Elena Marieke Gester, Andreas Möckel, Félicien Moisset, Friedrich Steinlein

MUSIKALISCH UND HÖCHST UNTERHALTSAM! // 10+

EWIG JUNG



Beliebte Rock- und Popklassiker - verpackt in ein urkomisches Theatererlebnis!
Nicht verpassen!

marcel.krohn / Sie sind die sechs Übergebliebenen eines ehemals respektablen Schauspiel-Ensembles, die auf der Bühne, die heute das Wohnzimmer ihrer Seniorenresidenz ist, einst große Erfolge feierten. Doch auch wenn das Gehen schwerfällt und die Erinnerung lückenhaft ist – von Zeit zu Zeit bricht die Leidenschaft hervor und sie beweisen einander, dass sie noch immer echte Rocker sind. Dann wird geröhrt, was das Zeug hält: *Born To Be Wild*, *I Love Rock'n'Roll*, *Forever Young* oder *I Will Survive...* die gesangliche Interpretation der Hochbetagten hat einen besonderen Charme.

17.01. (Premiere), **13.02.**, 15.03., 18.04., 29.04., 11.05. / Stadttheater Wilhelmshaven

Regie Christine Bossert / Musikalische Leitung Simon Kasper / Bühnen- und Kostümbild Katharina Andes / mit Stefan Faupel, Sven Heiß, Sibylle Hellmann, Franziska Jacobsen, Simon Kasper, Ramona Marx, Christoph Sommer

URKOMISCH & FUTURISTISCHE-SATIRISCHE // 14+

(R)EVOLUTION

Eine Anleitung zum Überleben im 21.Jahrhundert



„So gut amüsiert haben sich die Gäste der Landesbühne Nord schon lange nicht mehr wie bei der Premiere von (R)Evolution im Stadttheater Wilhelmshaven.“
Henning Karasch, NWZ

Letztmals: 14.02.

Stadttheater Wilhelmshaven

Regie Marie-Sophie Dudzic / Bühnen- und Kostümbild Friederike Meisel / mit Steffi Baur, Franziska Jacobsen, Andreas Möckel, Gregor Scheil, Jeffrey von Laun



Ausführliche Infos zum Spielplan und unseren Stücken sowie Aktuelles zu unseren Abonnements, Ticketpreisen, Vergünstigungen und Services finden Sie auf unserer Homepage.

SERVICE-CENTER Stadttheater, Virchowstraße 44, Wilhelmshaven

TELEFON 04421.9401-15 **ÖFFNUNGSZEITEN** Mo.-Fr. 9-16 Uhr, Sa. 11-13 Uhr **EINTRITTSKARTEN** unter www.landesbuehne-nord.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Info in der Ebertstr. 110 und natürlich an der **ABENDKASSE** Stadttheater eine Stunde / TheOs eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn (ggf. abweichend, Ankündigungen beachten!)

Alle weiteren Termine unter www.landesbuehne-nord.de

Impressum / Herausgeber: Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, Intendant und Geschäftsführer: Olaf Strieb, Virchowstr. 44, 26382 Wilhelmshaven, Redaktion: Dramaturgie und Marketing, Gestaltung: Christoph Engeroff / Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet: Landesbühne, Volker Beinhorn Herstellung: Druckerei Kasper, Jever / Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



#SELBSTBEWUSSTSEIN #EIFERSUCHT #BEZIEHUNGEN // 12+

GESCHICHE EINES NEIN

stefanie.kaufmann / Martina weiß mit ihren vierzehn Jahren bereits selbstbewusst für sich einzustehen. Mit ihrer Freundinnen-Clique redet sie über alles. Als sie im Park dem sechzehnjährigen Allessandro begegnet, stehen die Gefühle Kopf. Dem ersten Kuss folgt ein zweiter, und beide verbringen viel Zeit miteinander. Fühlt sich so Liebe an? Martina kann ihr Bauchgefühl zunächst nicht deuten. Als sich in seine Zuneigung zunehmend Eifersucht mischt, formt sich ihr Gefühl laut zu einer Stimme. Ein kraftvolles Stück über den Mut, selbstbestimmt Grenzen zu setzen.

15.02. (Premiere), 06.03., 24.04. / TheOs Wilhelmshaven

Regie Pia Kröll / Bühnen- und Kostümbild Florence Schreiber / mit Henryk Rościszewski, Nora Kelschebach

ANTIKES DRAMA HOCHAKTUELL // 15+

MEDEA



julia.keller / Zusammen mit Jason und ihren Kindern ist Medea nach Korinth geflohen. Doch ihr Mann verlässt sie dort für eine neue Frau, die ihm Ansehen und Einfluss garantiert. Nun will auch Medea Jason alles nehmen, was ihm wichtig ist... – Mit ihrer Fassung für 3 Spieler*innen konzentriert sich Regisseurin Mona Sabaschus darauf, Euripides' Stoff aus aktueller Sicht zu betrachten und immer wieder Parallelen zur heutigen Gesellschaft zu ziehen.

31.01. (Premiere), 01.03., 12.03., 30.04. /

TheOs Wilhelmshaven

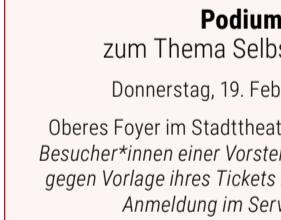
Regie Mona Sabaschus / Bühnen- und Kostümbild Susanne Wilk / mit Simon Ahlborn, Gregor Scheil, Anne Weise

EINDRÜCKLICHES FAMILIENDRAMA // 16+

NACHT, MUTTER

„Die herausragende schauspielerische Leistung beider Protagonistinnen sowie die fein abgestimmte Inszenierung der tragischen Handlung werden vom Publikum mit großem Beifall belohnt.“

Kersten Lettau, Wilhelmshavener Zeitung



Letztmals: 22.02.

TheOs Wilhelmshaven

Regie Mona Sabaschus / Bühnen- und Kostümbild Susanne Wilk / mit Elena Marieke Gester, Ramona Marx

Podiumsdiskussion

zum Thema Selbstbestimmtes Sterben

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.00 Uhr / 10€

Oberes Foyer im Stadttheater Wilhelmshaven, Virchowstr. 44
Besucher*innen einer Vorstellung von *NACHT, MUTTER* erhalten gegen Vorlage ihres Tickets kostenfreien Eintritt. Um vorherige Anmeldung im Service-Center wird gebeten.



DER GROSSE BÜHNE-KLASSIKER // 14+

Abiturstoff

DER ZERBROCHNE KRUG

„Und zum Finale erscheint noch eine sehenswerte Überraschung, die in dieser Gestalt bislang wohl noch in keiner Inszenierung auftauchte.“

Désirée Warntjen, Wilhelmshavener Zeitung

18.02., 14.03., 13.04., 05.05. / Stadttheater Wilhelmshaven

Regie Nicola Bremer / Bühnen- und Kostümbild Wiebke Heeren / mit Simon Ahlborn, Aida-Ira El-Eslambouly, Stefan Faupel, Sven Heiß, Sibylle Hellmann, Félicien Moisset, Friedrich Steinlein, Anne Weise